

BGL Magazin



Führungsnachwuchs jetzt ausbilden!

Gemeinsam mit dem Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V. hat die Provalidis Hochschule einen neuen Bachelor-Studiengang für Führungskräfte in der Logistik konzipiert.

Nicht nur Fahrpersonal wird in der Logistikbranche dringend gesucht, qualifizierte Fachkräfte fehlen in allen Bereichen der Branche. Der gemeinsam vom BGL und der Provalidis Hochschule konzipierte Bachelor-Studiengang qualifiziert maßgeschneidert kommende Führungskräfte für die Anforderungen im Transport- und Logistikmanagement der Zukunft. In diesem Jahr werden die ersten Studierenden an der Hochschule ihr Studium aufnehmen.

Die Logistik sieht sich auch 2022 mit großen Herausforderungen konfrontiert. Die Covid-19 Pandemie hat sowohl in Deutschland als auch global nicht nur eine schwere Wirtschaftskrise ausgelöst, sondern zeigt zudem, wie anfällig internationale Lieferketten sein können. Der aktuell drohende Engpass in der Versorgung der Bevölkerung durch die Omikron-Variante, der Mangel an Lkw-Fahrern und -Fahrerinnen sowie der steigende E-Commerce erfordern mutige und innovative Lösungen. Nachhaltigkeit wird für alle Unternehmen zur Grundlage, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten. Digitalisierung wird 2022 für die Unternehmen einerseits Treiber zur Erhöhung von Effizienz und Produktivität, andererseits Mittel zur Erreichung von Klimazielen.

Die Logistik ist einer der am stärksten wachsenden Wirtschaftsbereiche in Deutschland. Durch Digitalisierung und Nachhaltigkeit verändern sich ihre Anforderungen grundlegend. Der Studiengang trägt dieser Entwicklung Rechnung. Es handelt sich um einen reinen Logistik-Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Science. Im Gegensatz zu anderen Studienangeboten in diesem Bereich enthält er nicht einzelne Vertiefungsmodule in Richtung Logistik, zum Beispiel zum Thema Transport-, Logistik- oder Supply-Chain-Management, sondern richtet die gesamten Inhalte des Studiums konsequent an den aktuellen Anforderungen der Logistikbranche aus. »Das Wissen über das Funktionieren von weltweiten Warenströmen über alle Verkehrsträger hinweg ist für Industrieunternehmen, Verladern, aber auch für Speditions- und Transportunternehmen



Prof. Dr. Peter Holm (Provalidis Hochschule): »Wir haben den Studiengang als duales und als berufsbegleitendes Studienmodell aufgebaut, um eine breitere Zielgruppe ansprechen zu können«.

essenziell, um die zukünftigen Marktherausforderungen meistern zu können«, sagt Prof. Dr. Dirk Engelhardt, Vorstandssprecher des BGL.

»Wir haben den Studiengang als duales und als berufsbegleitendes Studienmodell aufgebaut, um eine breitere Zielgruppe ansprechen zu können«, so Prof. Dr. Peter Holm von der Provalidis Hochschule. Interessant ist die duale Variante beispielsweise für Abiturientinnen und Abiturienten, die als Führungskräfte in einer zukunftsorientierten Branche arbeiten wollen. Berufsbegleitend bietet der Studiengang große Chancen für ausgebildete Logistikfachkräfte oder Speditionskaufleute, sich zukunftsorientiert weiterzubilden. Der neue Studiengang richtet sich



Prof. Dr. Dirk Engelhardt (BGL): »Durch das Einbringen von BGL-Dozenten und bewährten Provalids-Dozenten erfahren Studierende einen einzigartigen Mehrwert, weil sie das theoretische Basiswissen vermittelt bekommen sowie aktuelle politische und praktische Einblicke erhalten.«

nicht nur an Unternehmen und ihre Beschäftigten in der Logistik- und Transportbranche, sondern auch an Industrie- und Handelsunternehmen sowie Beratungsfirmen.

Dual oder berufsbegleitend studieren

In allen Fächern des Studiengangs wird Wert auf eine inhaltliche Verbindung zur Logistikbranche gelegt. Die Studierenden beschäftigen sich in ihrem Grundlagenstudium beispielsweise im Fach Betriebswirtschaftslehre mit Routenplanung und -optimierung sowie Netzwerktechnik, im Fach Volkswirtschaftslehre mit Themen der Außenwirtschaft oder im Fach Recht mit spezifischen Fragen des Transportrechts. Die Praxisorientierung war bei der Konzeption des Studiengangs besonders wichtig. Die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit spielen hierbei eine entscheidende Rolle. So werden beispielsweise in den Modulen digitale Plattformökonomie oder Internet of Things im Kontext der Logistik digitale Trendthemen praxisnah aufgegriffen. Im Kontext Nachhaltigkeit beschäftigen sich die Studierenden mit Corporate Social Responsibility und gleichermaßen mit grundlegenden und logistikspezifischen Themenstellungen zur Umsetzung einer klimaneutralen Logistik.

Die große Bedeutung des Praxisbezugs zeigt sich nicht zuletzt darin, dass der Studiengang von der Provalids Hochschule gemeinsam mit dem BGL konzipiert wurde. Prof. Dr. Dirk Engelhardt vom BGL wird zudem verschiedene Lehrveranstaltungen übernehmen. Daneben dienen diverse wissenschaftliche Arbeiten dazu, konkrete Problemstellungen im Unternehmenskontext aufzugreifen und Lösungen zu erarbeiten. Inhalte aus dem Studiengang können somit direkt in den Unternehmenskontext eingebracht werden. Durch Gruppenarbeiten wird zudem die Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams gefördert. Auch mit dem Zeitmodell wird ein hoher Praxisbezug erreicht. Die Studierenden stehen dem Unternehmen fast durchgängig und damit als vollwertige Arbeitskraft zur Verfügung. Lediglich 17 Tage pro Semester, verteilt auf drei einzelne Wochen, befinden sich die Studierenden in der Präsenzphase am Campus. Während der e-learning Phasen arbeiten die Studierenden im Unternehmen. Um einerseits die Studierbarkeit für die Studenten zu gewährleisten und andererseits die Anforderungen der Unternehmen zu berücksichtigen, werden an lediglich zwei festgelegten Nachmittagen pro Woche On-

line-Vorlesungen angeboten. Schon heute können alle Termine für die gesamte Dauer des Studiums seitens der Hochschule genannt werden, dadurch erhalten sowohl die Unternehmen als auch die Studierenden eine hohe Planungssicherheit. Zudem ermöglicht dieses Zeitmodell durch die Kombinationen von Präsenz- und Onlineveranstaltungen, das Studium überregional durchzuführen. Neben den Vorteilen des Zeitmodells haben Unternehmen auch die Möglichkeit, entscheidendes Wissen zu den Zukunftsthemen des digitalen Wandels zu generieren. Die Provalids Hochschule kann den studierenden Mitarbeitern Zukunftskompetenzen vermitteln und dadurch einen Beitrag leisten, die Wettbewerbsfähigkeit der beteiligten Unternehmen zu erhalten und zu verbessern. Durch die Kooperation mit dem BGL profitieren die Unternehmen auch von der Beantwortung pandemiebedingter aktueller logistischer Fragen, etwa zu Grenzkontrollen. Der Bildungsanbieter Provalids bietet Partnerunternehmen nicht nur ein großes Netzwerk, sondern unterstützt sie beispielsweise auch beim Recruiting durch eine eigene Career Center Plattform, auf der sich die Unternehmen kostenfrei präsentieren können.

Für Prof. Dr. Engelhardt zeichnet sich die Provalids Hochschule nicht zuletzt dadurch aus, dass neue Wege mit der Zielsetzung, die Studierenden bestmöglich auf die spezifischen Fragestellungen hin auszubilden, eingeschlagen werden. »Das Provalids-Konzept bietet ein Komplett-Package, bei dem Unternehmen vollwertige Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter durch diesen dualen oder berufsbegleitenden Studiengang zu gut ausgebildeten Führungskräften entwickeln und sie in unterschiedlichsten Bereichen des Unternehmens einsetzen können«, ist Prof. Dr. Engelhardt von dem Studiengang insgesamt absolut überzeugt und zuversichtlich, dass auch neue Lehrformate, zum Beispiel in Form von Dialogveranstaltungen mit Verkehrspolitikern, gezielt eingesetzt werden können, um den Studierenden einen immer aktuellen Überblick zu bieten.